
Subject: Welcher Zeitpunkt ist der beste für ein neues Toupet?

Posted by [wohlmühle](#) on Tue, 27 Dec 2011 14:01:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schönen juten Tach,

also ich bin noch in der Ausbildung (Referendar) und in zwei Jahren fertiggebackener Lehrer. Jetzt stellt sich für mich die Frage: Ja wann ist denn der richtige Zeitpunkt mir sowas wie CS etc. pp (welches System ich nehme weiß ich auch noch nicht) zu nehmen?

Zurzeit (bin 25 Jahre) habe ich schon eine deutliche halbglatze und hinten beim Kranz fast garkeine Haare mehr. Aber ich kann ja nicht einfach von einen auf den anderen Tag mit Haaren antanzen oder?

Und wie macht ihr das mit Freunden, Familie etc.? Auf einmal komm ich halt mit Haaren an, soll ich denen das im Vorhinein sagen?

Welche Art von Toupet empfiehlt ihr mir? Ich mein, ich darf nie im Leben mein Toupet verlieren während ich vor der Klasse stehe etc.

Subject: Aw: Welcher Zeitpunkt ist der beste für ein neues Toupet?

Posted by [Ruul](#) on Tue, 27 Dec 2011 14:45:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei einem gescheiten Bonding kannst du das gar nicht verlieren.

Ich hab Glück, dass ich ein guter Responder auf den Kleber, den ich gerade benutze bin. Bei mir geht es nicht mal ab, wenn ich mit Gewalt dran reisse. Es würden eher massig Haare rausgerissen werden, anstatt das das Lace sich löst.

Das ist aber von Mensch zu Mensch verschieden und da hilft nur mehre Produkte testen.

Zur Frage @Übergang

Wenn es offensichtlich ist, dass du nachhilfst, würde ich vorher mit dennen reden und evtl mit ein paar guten Freunden dann das gemeinsam machen, dann gibts auch keine blöden Situationen.

Subject: Aw: Welcher Zeitpunkt ist der beste für ein neues Toupet?

Posted by [wohlmühle](#) on Tue, 27 Dec 2011 15:00:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was benutzt du denn? Und sieht man es, dass du ne Perrücke trägst? Wie lange trägst du es schon und wieviel Aufwand ist es am Tag/Woche?

Subject: Aw: Welcher Zeitpunkt ist der beste für ein neues Toupet?

Posted by [Ruul](#) on Tue, 27 Dec 2011 15:07:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

-verklebe selber und kaufe aus dem Ausland (Amerika, bei der Firma Toplace)
-nö, aber klar es gibt keinen perfekten Haarerersatz, aber heute zu Tage sind die recht passabel (unabhängig von der Firma)
-1,5 Jahre
-10- 20min am Tag + alle 2-3 Wochen reinigen und neu verkleben

ansonsten kannst du meine alten Beiträge mal anschauen, hab schon Romane hier verfasst zu meinen Erfahrungen^^

Subject: Aw: Welcher Zeitpunkt ist der beste für ein neues Toupet?

Posted by [wohlmühle](#) on Tue, 27 Dec 2011 15:10:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und wieso kaufst du im Ausland und nicht in Germany?

PS: Andere Meinungen gerne erwünscht!!!

Subject: Aw: Welcher Zeitpunkt ist der beste für ein neues Toupet?

Posted by [Ruul](#) on Tue, 27 Dec 2011 15:15:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hauptsächlich wegen den Kosten, ich könnte auch in China direkt bei den Fabriken bestellen und würde dann nur noch 80 Dollar bezahlen, aber als Einzelperson läuft man da Gefahr minderwertige Ware zu bekommen, da ich im Gegensatz zu Händlern nur ein kleiner Fisch bin. Deswegen mach ichs über Amerika, da die so zu sagen dann die Qualitätskontrolle bilden.

Du kannst das genauso in Deutschland kaufen. Die Qualität ist gleichwertig

Subject: Aw: Welcher Zeitpunkt ist der beste für ein neues Toupet?

Posted by [backtotheroots](#) on Tue, 27 Dec 2011 16:10:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

erstmal ein großes Dankeschön an Ruulkasar, viele deiner Beiträge haben mich ermutigt auch diesen Schritt zu machen. Ich trage seit 2 Wochen so ein Haarsystem. Musste bis jetzt nur einmal die Ränder ein wenig nachkleben, ansonsten Top.

Hallo wohlmühle, ich hatte davor eine deutlich erkennbare Tonsur und weit fortgeschrittene Geheimratsecken, sprich es ist auf jeden Fall ein Unterschied zu meinem alten Haarstatus zu erkennen. Habe bis jetzt ca 20 - 25 Freunde, bekannte usw. getroffen und es kamen nur

Komplimente. die Anfangszeit ist natürlich gewöhnungsbedürftig, nach ein paar Tagen merkt man überhaupt nichts mehr und du wirst merken, dass die Vorteile die Nachteile überwiegen.

Einfach so abfallen wird es auch nie, außer vllt in der 3.-4. Woche und nur wenn jemand dann wirklich fest daran zieht.

Gruß Christoph

Subject: INFO: tatsächliche Kosten beim Kauf im Nicht EU Ausland

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Thu, 29 Dec 2011 20:17:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tue, 27 December 2011 16:15hauptsächlich wegen den Kosten

Um einmal vergleichsweise zu zeigen, was für einen Zweithaareinkauf aus dem Nicht EU Ausland grundsätzlich gilt:

Produktpreis + Versandkosten + 2,2% Zoll + 19% Einfuhrumsatzsteuer + variable Importabfertigungspauschale des Logistikdienstleisters = tatsächlicher Bruttoendpreis

Am Beispiel von Top Lace bedeutet das bei einem aktuellen Dollarkurs von EUR 1,00 = USD 1,2895 folgendes:

$(\text{USD } 195 \text{ Produkt} + \text{USD } 50 \text{ Versand}) * 1,022 \text{ Zoll} * 1,19 \text{ Einfuhrumsatzsteuer} (+ \text{EUR } 0,00 \text{ Importabfertigungspauschale wenn USPS/DHL}) = \text{EUR } 230,82 \text{ Bruttoendpreis}$

(Hinweis: Dabei wurden noch nicht einmal die notwendigen Portokosten berücksichtigt, die automatisch für das Hinschicken des Kopfabdrucks und Haarmusters anfallen! Ebenfalls außen vor gelassen wurden Zeit und Kosten für das mögliche Abholen beim zuständigen Zollamt.)

Keine Frage, das ist rein mathematisch gesehen zunächst ein Preisvorteil von rund EUR 70,00 gegenüber dem durchschnittlichen Verkaufspreis in Deutschland. Jedoch verzichtet man weitestgehend auf Beratung, Auswahl-/Ansichtsservice, Reklamations-/Nachbesserungsmöglichkeit, etc. Man führt quasi eine Art "Blindbestellung" durch, mit der man später gezwungenermaßen leben muss. Egal wie man das dreht und wendet, egal wie schön man das auch reden möchte, letztlich ist es wie es ist.

Und das Ganze, nur um EUR 70,00 zu sparen? Na ja, bei aller Liebe zum Sparwahn, aber das ist definitiv nicht für Anfänger zu empfehlen! Eher nur für diejenigen, die mit dem jeweiligen Auslandsanbieter bereits seit Jahren bestens vertraut sind, eigentlich so gut wie alles über Zweithaar wissen und gleich 3, 4 oder noch mehr Haarsysteme auf einmal einkaufen. Jeweils sehr gute Sprachkenntnisse selbstverständlich vorausgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen zwischen den Jahren
Tolle & Locke Team

Subject: INFO: Direktbestellung Asien und gern zitierte Annahmen

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Thu, 29 Dec 2011 20:25:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ruulkasar schrieb am Tue, 27 December 2011 16:15...ich könnte auch in China direkt bei den Fabriken bestellen und würde dann nur noch 80 dollar bezahlen...

Kleine Frage am Rande: Weißt Du das aus eigener Erfahrung, weil Du tatsächlich bereits bei (unterschiedlichen) Fabriken direkt bestellt hast? Oder sagst Du das, weil Du es so oder so ähnlich von anderen Menschen z.B. in englischsprachigen Haarersatzforen gehört bzw. gelesen hast und entsprechend glaubst?

Unabhängig davon wird in der Regel nicht bei einer Fabrik gekauft, sondern lediglich bei irgendeinem Sales Agent, was aber imm wieder sehr gern verschwiegen wird. Das erklärt nämlich auch sofort alle mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auftretende Probleme später

In diesem Zusammenhang wäre sicherlich nicht ganz uninteressant einmal zu erfahren, dass es eben nicht nur die immer wieder gern zitierten, plakativen USD 35,00 Angebote aus Bangladesch und USD 80,00 Angebote aus China gibt, sondern auch die USD 500,00 (!!!) Angebote aus anderen Teilen Asiens.

Mit freundlichen Grüßen zwischen den Jahren
Tolle & Locke Team

Subject: INFO: tatsächliche Kosten beim Kauf im Nicht EU Ausland - UPDATE

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Mon, 02 Jan 2012 14:11:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Tolle-und-Locke schrieb am Thu, 29 December 2011 21:17]Tue, 27 December 2011 16:15

Am Beispiel von Top Lace bedeutet das bei einem aktuellen Dollarkurs von EUR 1,00 = USD 1,2895 folgendes:

(USD 195 Produkt + USD 50 Versand) * 1,022 Zoll * 1,19 Einfuhrumsatzsteuer (+ EUR 0,00 Importabfertigungspauschale wenn USPS/DHL) = EUR 230,82 Bruttoendpreis

Kleiner Nachtrag

Der ausländische Anbieter hat seine Preise zum neuen Jahr hin angepasst; es sind mindestens USD 229 pro Haarsystem zu bezahlen, was bedeutet, dass der Bruttoendpreis nunmehr bei EUR 262,04 liegt und der sich daraus ergebende Preisvorteil nur noch rund EUR 40 beträgt.

Mit freundlichen Grüßen im neuen Jahr
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: Welcher Zeitpunkt ist der beste für ein neues Toupet?

Posted by [Ruul](#) on Mon, 02 Jan 2012 14:16:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

229 US-Dollar = 177 Euro + Versand

Also ich musste bis jetzt immer im Schnitt 160€ zahlen.

Mom ich schau kurz auf mein Konto, was ichs letzte mal genau gezahlt hab

Edit:

164,57 EUR insgesamt am 5.12 für ein Stockunit.

Da es ein bissi teurer wurde wirts wohl das nächste mal auf 180 € hinauslaufen

Subject: INFO: korrekte Importberechnung beachten

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Mon, 02 Jan 2012 14:26:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ruulkasar schrieb am Mon, 02 January 2012 15:16:229 US-Dollar = 177 Euro + Versand

Also ich musste bis jetzt immer im Schnitt 160€ zahlen.

Mom ich schau kurz auf mein Konto, was ichs letzte mal genau gezahlt hab

Edit:

164,57 EUR insgesamt am 5.12 für ein Stockunit.

Da es ein bissi teurer wurde wirts wohl das nächste mal auf 180 € hinauslaufen

Diesen Preis hast Du nur bezahlt, weil es am Zoll vorbei gemogelt wurde

Daher noch einmal die grundsätzliche Berechnungsformel, die jeder gern beim Zoll erfragen/einsehen kann:

Produktpreis + Versandkosten + 2,2% Zoll + 19% Einfuhrumsatzsteuer + variable Importabfertigungspauschale des Logistikdienstleisters = tatsächlicher Bruttoendpreis

Mit freundlichen Grüßen im neuen Jahr

Tolle & Locke Team

Subject: Aw: Welcher Zeitpunkt ist der beste für ein neues Toupet?

Posted by [Ruul](#) on Mon, 02 Jan 2012 14:28:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hm das kann natürlich sein, aber einmal landete es beim Zoll und da musste ich 5 € Gebühr zahlen, KA evtl sind die manchmal net so genau.

Subject: INFO: Importabwicklung/Zollabfertigung
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Mon, 02 Jan 2012 14:35:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ruulkasar schrieb am Mon, 02 January 2012 15:28hm das kann natürlich sein, aber einmal landete es beim Zoll und da musste ich 5 € Gebühr zahlen, KA evtl sind die manchmal net so genau.

Nee, nee, die sind schon sehr genau, wenn es um Geld geht. Du wirst einfach insofern Glück gehabt haben, dass möglicherweise die Dokumente/Rechnungen falsch ausgestellt worden sind - Schelm wer Böses dabei denkt...

Egal wie, so etwas kann u.U. in mehrerlei Hinsicht unschön enden und man sollte es nicht unbedingt öffentlich als "normal" darstellen.

Mit freundlichen Grüßen im neuen Jahr
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: Welcher Zeitpunkt ist der beste für ein neues Toupet?
Posted by [Ruul](#) on Mon, 02 Jan 2012 14:40:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf der Rechnung stand genau drauf was drin ist + genauer Preis und die haben auch rein geschaut. Also hatte alles seine Richtigkeit.

Subject: INFO: Importabwicklung/Zollabfertigung
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Mon, 02 Jan 2012 15:03:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ruulkasar schrieb am Mon, 02 January 2012 15:40Auf der Rechnung stand genau drauf was drin ist + genauer Preis und die haben auch rein geschaut. Also hatte alles seine Richtigkeit.

Ruulkasar, um Missverständnisse zu vermeiden: Aus unserer Sicht geht es hier nicht darum, was Du richtigerweise oder fälschlicherweise in der Vergangenheit einmal bezahlt hast. Es geht hier darum, dass daraus keine Regel für andere öffentlich abgeleitet werden sollte/darf.

Wenn es Dich wirklich, wirklich interessiert, dann ruf' beim Zoll in Frankfurt an und sage: Ich habe ein Toupet aus Echthaar in den USA für USD 245,00 inklusive Porto gekauft. Mit welchen zusätzlichen Import-/Zollgebühren muss ich rechnen?

Mit freundlichen Grüßen im neuen Jahr
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: Welcher Zeitpunkt ist der beste für ein neues Toupet?

Posted by [Ruul](#) on Mon, 02 Jan 2012 15:07:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok ja das war auch net meine Intension

Subject: Aw: Welcher Zeitpunkt ist der beste für ein neues Toupet?

Posted by [joe1012](#) on Tue, 03 Jan 2012 23:21:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wohlmühle schrieb am Tue, 27 December 2011 15:01 Schönen guten Tag,

also ich bin noch in der Ausbildung (Referendar) und in zwei Jahren fertiggebackener Lehrer. Jetzt stellt sich für mich die Frage: Ja wann ist denn der richtige Zeitpunkt mir sowas wie CS etc. pp (welches System ich nehme weiß ich auch noch nicht) zu nehmen?

Zurzeit (bin 25 Jahre) habe ich schon eine deutliche halbglatze und hinten beim Kranz fast gar keine Haare mehr. Aber ich kann ja nicht einfach von einem auf den anderen Tag mit Haaren antanzen oder?

Und wie macht ihr das mit Freunden, Familie etc.? Auf einmal komm ich halt mit Haaren an, soll ich denen das im Vorhinein sagen?

Welche Art von Toupet empfiehlt ihr mir? Ich mein, ich darf nie im Leben mein Toupet verlieren während ich vor der Klasse stehe etc.

Zu deinen Fragen:

Die Umwelt macht gar nicht so ein großes Thema draus.

Wichtig ist aber, dass du, sobald du dich dafür entschieden hast, voll dahinterstehst - denn du kannst deine Entscheidung nicht mehr rückgängig machen.

Ich habe für mich beschlossen: Sehr gute Freunde und die Familie wissen es und wer mich zusätzlich fragt, erfährt es.

"Bekannte" merken zwar, dass irgendwas anders ist, es kommt aber meiner Erfahrung nach entweder gar keine Reaktion oder die Frage: Hast du deine Haare irgendwie länger? Du wirst überrascht sein, wie vielen Leuten das mit deinen Haaren gar nicht auffällt - obwohl du selbst denkst, dass es eigentlich unmöglich ist, dass einem das NICHT auffällt.

Du solltest dennoch auch für mögliche Nachteile gewappnet sein. Bei mir ist es z.B. so, dass mein Haarteil unter Tageslicht, normaler Zimmerbeleuchtung etc. völlig unsichtbar ist, unter grellem Neonlicht aber durch einen leichten Grünstich auffällt. Im Büro ist das aber kein Problem, weil meine Kollegen Bescheid wissen.

Offenheit ist generell gut denke ich. Wenn du zu deinem Haarteil stehst, wenn du danach gefragt wirst, ist das für die Leute kurze Zeit später überhaupt kein Thema mehr. Die Leute haben schlicht wichtigeres zu tun, als sich über deine Haare zu unterhalten - das passiert denke ich eher dann, wenn man ein Geheimnis daraus macht.

Zu deiner Frage wegen CS/Folie/Lace:

CS ist sehr natürlich, aber auch sehr teuer. Ich würde als Neuling davon abraten, weil du nicht weißt, wie deine Kopfhaut auf den Kleber reagiert. Vielleicht ist sie ein guter Responder, vielleicht aber auch nicht. Was würdest du also tun, wenn sich das CS schon nach zwei anstatt nach vier Wochen löst? Etwa, weil du viel Sport gemacht hast o.ä.?

--> In dem Fall sind die Kosten schwer kalkulierbar.

Beginnen würde ich an deiner Stelle entweder mit einem etwas dickeren Foliensystem als Contact Skin oder mit einem Swiss Lace.

Vorteil: sind haltbarer und leichter zu verkleben.

Auch würde ich dir am Anfang zu einem Haarstudio raten. Natürlich bezahlst du dort wesentlich mehr als wenn du alles auf eigene Faust machst. Du bekommst aber eine Beratung, die gerade zu Beginn wichtig ist. Im Internet bekommst du natürlich auch Infos - es ist aber gut, am Anfang einen Ansprechpartner zu haben. Sollte sich mal etwas lösen oder sollte die Farbe nicht 100%ig passen, hast du jemanden, zu dem du zeitnah gehen kannst.

Wenn du dich dann im Laufe der Zeit sicherer fühlst, mal zugesehen hast, wie man richtig verklebt, wie man die Kopfhaut richtig pflegt etc.pp., dann kannst du alles einmal auf eigene Faust versuchen.

Subject: Aw: Welcher Zeitpunkt ist der beste für ein neues Toupet?

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Wed, 04 Jan 2012 18:20:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

joe1012 schrieb am Wed, 04 January 2012 00:21: Zu deinen Fragen:

Die Umwelt macht gar nicht so ein großes Thema draus.

Wichtig ist aber, dass du, sobald du dich dafür entschieden hast, voll dahinterstehst - denn du kannst deine Entscheidung nicht mehr rückgängig machen.

Ich habe für mich beschlossen: Sehr gute Freunde und die Familie wissen es und wer mich zusätzlich fragt, erfährt es.

"Bekannte" merken zwar, dass irgendwas anders ist, es kommt aber meiner Erfahrung nach entweder gar keine Reaktion oder die Frage: Hast du deine Haare irgendwie länger?

Du wirst überrascht sein, wie vielen Leuten das mit deinen Haaren gar nicht auffällt - obwohl du selbst denkst, dass es eigentlich unmöglich ist, dass einem das NICHT auffällt.

Du solltest dennoch auch für mögliche Nachteile gewappnet sein. Bei mir ist es z.B. so, dass mein Haarteil unter Tageslicht, normaler Zimmerbeleuchtung etc. völlig unsichtbar ist, unter grellem Neonlicht aber durch einen leichten Grünstich auffällt. Im Büro ist das aber kein Problem, weil meine Kollegen Bescheid wissen.

Offenheit ist generell gut denke ich. Wenn du zu deinem Haarteil stehst, wenn du danach gefragt wirst, ist das für die Leute kurze Zeit später überhaupt kein Thema mehr. Die Leute haben schlicht wichtigeres zu tun, als sich über deine Haare zu unterhalten - das passiert denke ich eher dann, wenn man ein Geheimnis daraus macht.

Zu deiner Frage wegen CS/Folie/Lace:

CS ist sehr natürlich, aber auch sehr teuer. Ich würde als Neuling davon abraten, weil du nicht weißt, wie deine Kopfhaut auf den Kleber reagiert. Vielleicht ist sie ein guter Responder, vielleicht aber auch nicht. Was würdest du also tun, wenn sich das CS schon nach zwei anstatt nach vier Wochen löst? Etwa, weil du viel Sport gemacht hast o.ä.?

--> In dem Fall sind die Kosten schwer kalkulierbar.

Beginnen würde ich an deiner Stelle entweder mit einem etwas dickeren Foliensystem als Contact Skin oder mit einem Swiss Lace.

Vorteil: sind haltbarer und leichter zu verkleben.

Auch würde ich dir am Anfang zu einem Haarstudio raten. Natürlich bezahlst du dort wesentlich mehr als wenn du alles auf eigene Faust machst. Du bekommst aber eine Beratung, die gerade zu Beginn wichtig ist. Im Internet bekommst du natürlich auch Infos - es ist aber gut, am Anfang einen Ansprechpartner zu haben. Sollte sich mal etwas lösen oder sollte die Farbe nicht 100%ig passen, hast du jemanden, zu dem du zeitnah gehen kannst.

Wenn du dich dann im Laufe der Zeit sicherer fühlst, mal zugesehen hast, wie man richtig verklebt, wie man die Kopfhaut richtig pflegt etc.pp., dann kannst du alles einmal auf eigene Faust versuchen.

Wir möchten an dieser Stelle dem Verfasser "Joe1012" ein Kompliment machen. Das ist ein Beitrag nach unserem persönlichen Geschmack!

Es wird nachvollziehbar, ehrlich sowie gewissenhaft dargestellt, was unter welchen Umständen möglich ist und mit welchen Widrigkeiten einfach gerechnet werden muss. Beim Lesen haben wir stets den Eindruck, dass der Inhalt - sprich die Sache - im Vordergrund steht - so, wie es eigentlich sein sollte.

Dankeschön ;)

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: Welcher Zeitpunkt ist der beste für ein neues Toupet?

Posted by [Me78](#) on Thu, 05 Jan 2012 14:06:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also die Preisunterschiede sind dann in der Praxis doch etwas anders wenn man mal genau hinschaut.

Eine kurze Übersicht einiger Alternativen:

1 x Swiss lace, Größe bis 25 cm. hohe Dichte., Remy-Echthaar, inkl. Fracht und evtl. Zoll. 1 Euro = 1,285 Dollar.

Grundpreise in US - Dollar, frei Haus (inkl. Zollabfertigung = frei Haustür), 1 Euro = 1,285 Dollar.:

Toplace (USA) \$ 249,-- + \$ 50 Fracht + Zoll + Mwst.
Northwest Lace (USA) \$ 189 + \$ 30 Fracht + Zoll + Mwst.
Final Hair (EU) \$ 145 + \$ 30 Fracht, kein Zoll + Mwst.

direkt ab Fabrik (China): \$ 75 + \$ 28 Fracht (D.H.L.) + Zoll + Mwst

Gesamt in Euro:

€ 463,90 Tolle & Locke
€ 282,99 Toplace
€ 207,27 Northwest Lace
€ 162,07 Final Hair

€ 97,48 direkt ab Fabrik

Nach meiner eigenen langjährigen Erfahrung und dem Feedback vieler anderer Anwender spiegelt sich in dieser Branche die Qualität nur sehr bedingt im Preis wieder, sofern man die schwarzen Schafe vermeidet (ein wenig Recherche hilft). Wer sucht wird sowohl für billige als auch teure Anbieter sowohl gutes als auch schlechtes Feedback finden. Das ganze ist auch zu einem großen Teil ein Kampf des Marketings und der Preispolitik und Preisstrategie.

Bestellt man mehrere Teile im Ausland, fällt dann auch die im Verhältnis hohe Fracht weniger ins Gewicht und es gibt Rabatte, und alles wird nochmals günstiger. Preise pro Stück dann (laut Angebot/ Webseite) z.B.:

€ 145,08 Final Hair (bei Abnahme von 3 inkl. Fracht usw.)

€ 60,57 direkt ab Fabrik (bei Abnahme von 10 inkl. Fracht usw.)

Für absolute Einsteiger bietet sich ein Studio an. Für die Leute die es selbst machen ist ein derartiger Preisaufschlag dann wohl eher schwer zu rechtfertigen. Es handelt sich dann nur noch um die Weiterleitung eines Auftrages. Und man sollte sich hier nicht einschüchtern lassen.

Wer nicht gerade zwei linke Hände hat kann das bei enormer Kostenersparnis eigentlich recht leicht selber machen, und es wird für ihn in der Regel schnell zur Routine werden.

Ab Ende Januar wird es eine neue Seite von hairlosshelp.com auf Englisch geben. Sie ist u.a. für die ausführliche und gesammelte Bewertung von Anbietern von Haarteilen gedacht (Händler und Fabriken). Ich hoffe das dann alles transparenter werden wird.

Warum hab ich das Gefühl, dass die Händler das jetzt völlig anders darstellen werden.

Subject: Aw: Welcher Zeitpunkt ist der beste für ein neues Toupet?

Posted by [Ruul](#) on Thu, 05 Jan 2012 14:34:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man muss noch erwähnen, dass der Versand auch davon abhängig ist, was man für eine Versandart wählt. So kostet er auch manchmal nur 30\$, je nachdem ob man USPS Express, UPS oder Fedex nimmt. Zumindest hab ich bei der letzten Bestellung nur 30\$ gezahlt, aber da muss man den Betreiber explizit fragen.

Subject: INFO: Rückfragen Übersicht "Me78"

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Thu, 05 Jan 2012 16:30:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lieber "Me78",

vielen Dank für Deine recherchierte Übersicht. Wir gehen davon aus, dass das Thema Dich offenbar so sehr interessiert, dass Du auch an einer entsprechend umfassenden, hilfreichen Darstellung für alle Mitlesenden interessiert bist, richtig?

Deshalb möchten wir Dir sehr gern nachfolgende Fragen stellen:

Hinweis/Frage #1

Bei Deiner Kostenaufstellung wurden nicht die anfallenden Hinsendekosten für den eigenen Kopfabdruck in das Ausland zum Lieferanten berücksichtigt. Absicht oder Zufall?

Hinweis/Frage #2

Bei Deiner Musterberechnung hast Du ein in der Praxis sehr ungewöhnliche Beispiel mit aufpreispflichtigen Optionen gewählt: hohe bis sehr hohe Haardichten sowie Übergröße. Absicht oder Zufall?

Wenn Du Tolle & Locke in Deiner Aufstellung fair berücksichtigen möchtest, dann ergibt sich für die gewünschte Ware praktisch ein Preis von € 303,90 und nicht von theoretisch € 463,90.

Hinweis/Frage #3

Bei Deiner Recherche hast Du nicht die seit Jahren sehr bekannten Unternehmen wie z.B.

"HairDirect" oder "Hats off Hair" genannt, bei denen die Preise ab \$ 499 bzw. \$ 365 beginnen.
Absicht oder Zufall?

Hinweis/Frage #4

Bei Deiner Recherche hast Du nicht jene Fabriken in Asien genannt bzw. zur Berechnungsgrundlage gemacht, bei denen die Produktionspreise zwischen \$ 200 und \$ 500 liegen. Absicht oder Zufall?

Hinweis/Frage #5

In Deinem Beitrag hast Du nicht weiter erwähnt, dass bei den aufgezählten internationalen Anbietern - im Gegensatz z.B. zu Tolle & Locke - vor Abgabe einer Bestellung keine entsprechende Ansichtsmaterialien (wie z.B. Farbring, Dichtemuster, Materialmuster, Lockenmuster, etc.) verschickt werden, die eine verlässliche Bestellung erst ermöglichen.
Absicht oder Zufall?

Me78 schrieb am Thu, 05 January 2012 15:06Es handelt sich dann nur noch um die Weiterleitung eines Auftrages.

Nein, wir bedauern, das ist eine unzutreffende Aussage. Es handelt sich niemals nur um eine Weiterleitung des Auftrags. Doch das wirst Du vermutlich einem Hersteller/Händler nun nicht unbedingt glauben wollen.

Wenn es Dich wirklich interessiert, dann wäre es wohl am besten, wenn Du in einem entsprechenden Unternehmen ein Praktikum machst oder einfach selbst eins gründest. Dann bekommst Du sehr schnell den Unterschied von Theorie & Praxis bzw. Glauben/Vermuten & Wissen/Erleben mit.

Me78 schrieb am Thu, 05 January 2012 15:06Warum hab ich das Gefühl, dass die Händler das jetzt völlig anders darstellen werden.

Diese Sorge dürfte unbegründet sein.

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: Rückfragen Übersicht "Me78"
Posted by [Me78](#) on Thu, 05 Jan 2012 21:30:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So...überraschend....

Wir gehen davon aus, dass das Thema Dich offenbar so sehr interessiert, dass Du auch an einer entsprechend umfassenden, hilfreichen Darstellung für alle Mitlesenden interessiert bist, richtig?

Ja, ich meine ihr seid ja so sehr daran interessiert alle Alternativen und positiven Berichte mit viel Aufwand schlecht zu reden, da ist das nur fair.

"Warum hab ich das Gefühl, dass die Händler das jetzt völlig anders darstellen werden."
Wurde ja sowas von "eindrucksvoll" von euch bestätigt.

Zu 1) Wow, € 5,50 für ein internationales Einschreiben. Und das auch nur am Anfang einmal. Oder gibt es dann ab der zweiten Bestellung Rabatt? Und Porto innerhalb Deutschlands wird gespart. Absicht, da total unerheblich. Vor allem in Anbetracht dessen was man spart (bis zu ein paar hundert Euro).

Zu 2) Absicht, da es für mich keinen Sinn macht ein bis 15 cm Mini-Toupet mit niedriger Dichte mit einem bis 25 cm Toupet mit hoher Dichte zu vergleichen. Und das ist das was die genannten Anbieter nunmal zu dem Preis bieten und bei euch kostet es das Genannte. Und das es eine ungewöhnliche Größe sein soll... das sagt ihr.

Zu 3) Soll das vom Thema ablenken? Ich habe alternative Anbieter aufgezeigt und Stellung zum Preis genommen. Nicht mehr und nicht weniger. Das benutzte Beispiel halte ich entgegen eurer Aussage sehr wohl für realistisch. Ihr habt hier geschrieben das der Vorteil gerade mal € 40 Euro betragen würde. Es sind in der Praxis aber bis zu € 400 und bei Händlern in der EU immer noch bis zu ~ € 320 und selbst im Verhältnis zur populären \$ 189 - Klasse immer noch bis zu ~ € 250 inkl. Kosten.
Irgendwie fand ich das erwähnenswert.

Zu 4) Was ihr da anbietet gibt es zu den oben genannten Preisen von anderen Firmen auch. Sorry Leute die Wahrheit ist lange schon da draussen was die Dinger da kosten. (Europäisches Echthaar wäre dann ein anderes Kaliber). Eure Idee hatten andere auch. Auch wenn ihr gleich erzählt dass das natürlich bei euch alles viel besser ist (sagen die Anderen komischerweise auch immer)

Zu 5) Ein bisschen Eigenhaar ist viel genauer was Farbe und Struktur angeht. Muster über die Basen kriegt man auf Wunsch. Ab der zweiten Bestellung dann wohl auch hinfällig.
Und....Peanuts?

Zu) "Nein, wir bedauern, das ist eine unzutreffende Aussage....."

Ja, in der Tat habe ich große Schwierigkeiten das zu glauben. Aber ich glaube das es für euch Sinn macht es so darzustellen.

Für ein Praktikum dieser Art bin ich leider hoffnungslos überqualifiziert.
(Jaja, ich weiss, das Internet ist voller Professoren und Astronauten, aber trotzdem).

Naja das wird alles ewig so weiter gehen. Ihr steckt in einem offensichtlichen Interessenkonflikt. Das Prinzip und die Absicht dahinter ist völlig offensichtlich.
Jegliches aufzeigen von Alternativen und positive Berichte von anderen Mitgliedern dazu werden mit dem Versuch rhetorischer Spitzfindigkeiten schlecht geredet.

Es wird überkompliziert. Aussagen werden bewusst missverstanden und verdreht. Aus jeder

Mücke wird ein Elefant gemacht (und andersherum!) und es wird sogar versucht Leute als Lügner hinzustellen (siehe andere Beiträge hier).

Ob diese Art euch am Ende zum gewünschten Ziel bringt, wird sich dann ja zeigen.

Fakten, Zahlen und Meinungen wurden genannt. Wobei ganz besonders bei den individuellen Meinungen die Motivation dahinter berücksichtigt werden sollte, und was es den Leuten dabei wohl bringen könnte?

Es ist auch alles gesagt. Jeder weitere Kommentar wird zu einer Antwort von euch nach demselben Schema führen.

Irgendwo versteh ich ja das ihr auch nur versucht mit eurer gewählten Preispolitik euer Ding durchzuziehen und diese mit allen Mitteln zu verteidigen. Es gibt bestimmt auch Leute für die das Angebot passt.

Für viele andere gibt es aber sehr günstige und sinnvolle Alternativen über die hier offen gesprochen werden können sollte.

Versucht es doch bitte nicht so mit der Brechstange.

LG

Me78

Subject: INFO: Kommentar "Me78"

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Fri, 06 Jan 2012 08:36:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lieber "Me78",

wir sind verwundert. Du sagst deutlich, es ginge Dir um die Sache. Aber warum kannst Du dann nicht einfach nur sachlich antworten? Wir haben Dir freundlich fünf ergänzende Fragen gestellt, die Du wieder unnötigerweise polemisch kommentiert hast. Offenbar trafen wir erneut einen wunden Punkt, denn Dein Ton ist uns gegenüber nach wie vor tendenziell harsh. Wenig dienlich, aber sei's drum.

Letztlich kannst Du es drehen und wenden wie Du möchtest, in jedem Deiner jüngsten Beiträge finden sich nachweislich inhaltliche, faktische Fehler. Und mit jeder neuen Antwort Deinerseits werden es mehr. In gewisser Weise eigentlich auch gar kein Wunder, da Du nun einmal nur ein Privatanwender bist, dem offenbar schlichtweg die entsprechend umfangreiche, fachmännische sowie branchenspezifische Erfahrung fehlt. Aber für jemanden, der von sich

behauptet, dass er leider hoffnungslos überqualifiziert für ein Praktikum in einem Unternehmen aus dem Zweithaarbereich ist, stellst Du Dich unter diesen Voraussetzungen wirklich ungeschickt stur und lernresistent an.

Meine Güte "Me78", Hand auf's Herz, wer wird wohl sinngemäß mehr über Autos wissen? Der Mechaniker mit eigener Werkstatt, der seit z.B. 20 Jahren tagein tagaus schraubt und werkelt? Oder etwa der Arzt, der vielleicht seit 3 Jahren bei schönem Wetter einen Oldtimer fährt und sich in seiner Freizeit mit Gleichgesinnten im Internet z.B. über die besten Bezugsquellen von Chromleisten austauscht?

Lange Rede, kurzer Sinn: Wir dürfen kein Problem damit haben, dass Du oder andere manchmal "Blödsinn" schreiben und Du oder die anderen dürfen im Gegenzug kein Problem damit haben, dass wir darauf aufmerksam machen ;)

Also wir können damit prima leben und von unserer Seite soll es das jetzt auch gern abschließend gewesen sein, denn jeder geneigte Leser mag für sich und seine Situation entscheiden, welche Aussagen er als sinn- und wertvoll erachtet.

In diesem Sinne, alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team
